



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 12 / 2020 | Woche 24 / 2020

Anmeldung zum Musikunterricht

Die Musikschule Blumenegg-Großes Walsertal nimmt noch bis 5. Juli Anmeldungen für das kommende Schuljahr entgegen. Das 22-köpfige Lehrerteam unterrichtet eine ganze Palette an Instrumenten. Gesang, Stimmbildung, Musiktheorie und Musikalische Früherziehung stehen ebenfalls auf dem Stundenplan. Interessierte finden viele Informationen zum Fächerangebot, zu den Aufnahmeformalitäten und Kosten sowie das Leitbild der Musikschule im Internet unter www.ms-blumenegg-grosseswalsertal.at. Auf der Website steht das Anmeldeformular zum Download bereit. Selbstverständlich geben die Mitarbeiter aber auch gerne per E-Mail (info@ms-blumenegg-grosseswalsertal.at) oder telefonisch (05550/20297) weitere Auskünfte.

Eintragungsfrist für Volksbegehren

Am 22. Juni startet die Eintragungsfrist für gleich fünf Volksbegehren. Wahlberechtigte können bis einschließlich 29. Juni im Bürgerservice des Gemeindeamts die Texte und Begründungen des Klimavolksbegehrens sowie der Volksbegehren „Euratomausstieg Österreichs“, „Asyl europagerecht umsetzen“, „Smoke - JA“ und „Smoke - Nein“ unter die Lupe nehmen und diese mit ihrer Unterschrift unterstützen. Die Unterlagen liegen jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 16 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 8 bis 20 Uhr und am Samstag von 8 bis 12 Uhr zur öffentlichen Einsicht auf. Die Infos wurden auch auf der Website des Bundesministeriums veröffentlicht. Die Volksbegehren können unter www.bmi.gv.at/volksbegehren auch online unterstützt werden.

Re-Use-Sammeltag am 13. Juni

Zu viele Dinge, die eigentlich noch brauchbar wären, landen im Abfall. Beim Re-Use-Sammeltag am Samstag, 13. Juni bekommen gebrauchte Haushaltsgegenstände neue Verwendung.

Funktionstüchtige Geräte und Haushaltsartikel aller Art werden im Rahmen dieser Initiative aufbereitet und in den Geschäften von Caritas, Integra und Lebenshilfe Vorarlberg zu günstigen Preisen verkauft. Am Re-Use-Sammeltag nimmt das Team des DLZ Blumenegg von 9 bis 12 Uhr Folgendes entgegen: **Elektrogeräte** (Waschmaschinen, Geschirrspüler, Küchengeräte, Stereoanlagen usw., bitte keine akkubetriebenen Geräte); **Hausrat** (Geschirr-/Gläsersets, Besteck, Kochtöpfe usw., bitte keine Blumenübertöpfe); **Gartenwerkzeug** (Bohrmaschinen, Rasenmäher usw.); **Deko-Gegenstände** (Vasen, Bilder, Modeschmuck usw.); **Medien** (CD's, DVD's, Blu-Ray's, Langspielplatten usw., bitte keine Musik-/Filmkassetten); **Spielzeug** (Brett-/Gesellschaftsspiele, Musikinstrumente, Bausteine usw., bitte keine Stofftiere oder Spielzeug-Waffen); **alles fürs Kind** (Kinderwäsche, Puppen, Motorik-/ anderes Spielzeug usw., bitte keine Schnuller oder Stofftiere). Weitere Infos gibt es unter www.abfallv.at. Wer ein kaputtes Gerät gerne reparieren lassen möchte, findet unter www.reparaturfuehrer.at Unternehmen in der Region, die Reparaturen von Haushaltsgeräten anbieten.

Totalsperre am Hängenden Stein

Wer in den nächsten Wochen auf schnellstem Weg von Ludesch nach Nüziders möchte, sollte gut organisiert sein.

Wegen Felsräumungs-Arbeiten ist die L 193 im Bereich des Hängenden Steins bis einschließlich 26. Juni jeweils in der Zeit von 8.15 bis 11.30 und von 13.30 bis 15.30 Uhr komplett gesperrt. Außerdem wird der Verkehr auch außerhalb dieser Zeiten immer wieder angehalten, sodass es zu Wartezeiten von bis zu 15 Minuten kommt. Weil Geröll und lose Steine am Felsen Fußgänger, Radler und Autofahrer, welche auf der L 193 oder am parallel verlaufenden Rad- und Gehweg unterwegs sind, gefährden, muss das Gelände rund um den Hängenden Stein



regelmäßig überprüft und geräumt werden. Die Verantwortlichen bitten um Verständnis für die damit einhergehenden Verkehrsbehinderungen. Ursprünglich sollten die Arbeiten bereits Ende März/Anfang April durchgeführt werden. Sie wurden Corona-bedingt verschoben.



Vorwort des Bürgermeisters

Der Coronavirus wird uns noch länger beschäftigen. Ich rechne heuer mit deutlichen Ausfällen auf der Einnahmenseite und vermutlich gravierenden Steigerungen unserer Ausgaben im Bereich der Spitals- und Sozialfondsfinanzierung. Trotzdem sollten wir positiv in die Zukunft blicken und notwendige Investitionen wie etwa den Bau des Bildungscampus in Angriff nehmen. Es macht sich jetzt bezahlt, dass wir uns in den letzten Jahren konsequent der Budgetkonsolidierung verschrieben und extrem sparsam gewirtschaftet haben. Ich möchte mich einmal mehr bei Gemeindebuchhalter Thomas Vinzenz, bei meinen Mitarbeitern und allen Gemeindevertretern bedanken, die diesen Weg mitgetragen haben und dies weiterhin tun.

Covid-19 stellt momentan einen anderen Krankheitserreger komplett in den Schatten, der schon in früheren Jahren ebenfalls für Aufregung gesorgt hat. Glücklicherweise infiziert das Feuerbrand-Bakterium nur Pflanzen, trotzdem sollten wir auch diese Entwicklung im Auge behalten. Bernhard Winkler, Anton Tschann, Wolfgang Krenn und Markus Müller haben sich bereiterklärt, die Pflanzen im Ortsgebiet zu kontrollieren, damit bei einem Befall frühzeitig reagiert werden kann. Dafür möchte ich mich bereits im Voraus herzlich bedanken. An alle Gartenbesitzer appelliere ich: Bitte gewähren Sie den Feuerbrand-Bbeauftragten Zutritt zu Ihren Grundstücken, damit sich der Feuerbrand nicht ungehindert ausbreiten kann.

Ihr Bürgermeister
Dieter Lauer

Gewinnspiel „place to be“

Gerade für den Fall, dass es doch nichts wird mit längeren Auslandsaufenthalten, sollte man Bescheid wissen, was Österreich so alles zu bieten hat: Das aha Jugendinformationszentrum Vorarlberg lädt deshalb junge Leute zwischen zwölf und 24 Jahren dazu ein, ihren Lieblingsplatz in Vorarlberg zu verraten. Wer seinen Tipp bis 20. Juni auf www.aha.or.at/urlaub-schreibt-man-mit-oe veröffentlicht, erhält zur Belohnung hundert aha plus-Punkte und nimmt automatisch an der Verlosung toller Preise wie Gutscheinen der Österreichischen Bundesbahnen oder Festival-Tickets teil.

Gemeindevertreter tagten

Am 28. Mai trafen sich die Gemeindevertreter zum ersten Mal nach dem „Shutdown“. Es gab einiges zu besprechen.

Unmittelbar nach Bekanntwerden der Gefahr durch Corona hat die Gemeinde Ludesch ein Krisen-Team gebildet, dem neben Bürgermeister Dieter Lauer und Vizebürgermeister Hartwig Töpfer Gemeinderätin Mag. Heike Hartmann und Feuerwehrkommandant Martin Schanung angehörten. Ludesch ist aber bisher gut davongekommen. Um die Betriebe im Gemeindezentrum, welche während der Krise geschlossen werden mussten, zu unterstützen, hat die Gemeinde den Unternehmern für diese Zeit den Mietzins erlassen. Im Sozialzentrum IAP an der Lutz war eine Mitarbeiterin an Corona erkrankt. Da sie sich in dieser Zeit aber ohnehin im Urlaub befand, waren die Bewohner zu keiner Zeit gefährdet. „Es wurden frühzeitig die richtigen Schritte gesetzt“, stellte Bürgermeister Dieter Lauer den Verantwortlichen der Benevit ein hervorragendes Zeugnis aus. Die Zusammenarbeit mit der Pflegegesellschaft bewährt sich auch in finanzieller Hinsicht. Dies zeigte sich bei der Präsentation des Rechnungsabschlusses 2019. Dort ist ein Abgang von 50.600 Euro ausgewiesen, von dem die Gemeinde Ludesch (abhängig vom Wohnort der Bewohner) einen Anteil von rund 15.000 Euro übernehmen muss. „Das Minus war schon viel höher“, wies der Bürgermeister hin, „in den ersten Jahren bei zirka 400.000 Euro“.

Auch im Dienstleistungszentrum (DLZ) Blumenegg wird ein Großteil der benötigten Mittel selbst erarbeitet. Der Abgang 2019 liegt dort bei 583.000 Euro, das Ergebnis ist auch dort besser als budgetiert.

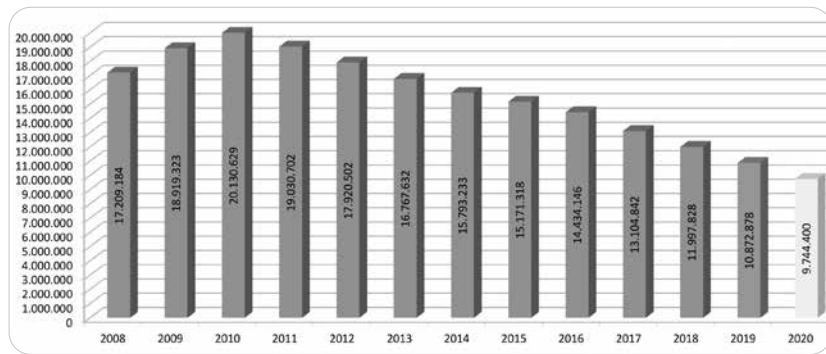
Außerdem erläuterten Bürgermeister Dieter Lauer als Finanzreferent sowie Gemeindebuchhalter Thomas Vinzenz den Gemeindevertretern ausführlich die 2019 erzielten Einnahmen und die getätigten Ausgaben (siehe Artikel rechts).

Im kommenden Schuljahr gelten geringfügig höhere Tarife für den Besuch des Kindergartens. Die Gemeindevertreter sprachen sich einstimmig für eine Angleichung an die landesweit empfohlenen Gebühren aus. Die Steigerungen liegen im Bereich des Kostenindex bei 1,4 bis 1,5 Prozent. Der Preis für den Mittagstisch bleibt gleich. Alle geltenden Gebühren können auf der Gemeinde-Homepage unter [www.ludesch.at/Service & Info](http://www.ludesch.at/Service%20&%20Info) eingesehen werden.

Außerdem informierte Bürgermeister Lauer die Gemeindevertreter, dass sich vor ein paar Monaten im Erosionsgebiet oberhalb des Bauernhofes der Familie Burtscher ein großer Stein gelöst hat. Er ist mit großer Wucht über die Wiesen und die Straße gerollt und hat bei einem Haus im Wohngebiet ein Fenster eingeschlagen. Glücklicherweise wurde dabei niemand verletzt. Die Experten der Wildbach- und Lawinverbauung empfahlen allerdings den Bau eines zusätzlichen Schutzdammes. Diese Baumaßnahmen wurden umgehend in Angriff genommen und sind inzwischen abgeschlossen. Die Gesamtkosten dafür liegen bei 140.000 Euro. Die Gemeinde Ludesch muss einen Anteil von rund 7.000 Euro übernehmen.



Damit die geforderten Abstände eingehalten werden können, tagten die Gemeindevertreter im Valünasaal.



Der Schuldenstand der Gemeinde Ludesch ist 2019 wieder um knapp 1,125 Millionen Euro gesunken.

Abschlussrechnung 2019

„Corona wird die Gemeinden weit tiefer treffen als die Finanzkrise von 2008“, erklärte Bürgermeister Dieter Laueremann am 28. Mai bei der Präsentation des Rechnungsabschlusses 2019 in der Gemeindevertretung. „Umso wichtiger war die Budgetkonsolidierung.“

Rein numerisch ist der Schuldenstand der Gemeinde Ludesch 2019 zwar gestiegen, doch unterm Strich sind die Schulden um mehr als 1,1 Millionen Euro weniger geworden. Diese Diskrepanz erklärt sich aus der Tatsache, dass die Gemeinde das Gemeindezentrum und andere Infrastrukturen im Ort über eine Gemeindegewerkschaft (GIG) finanziert hat, um finanzielle Vorteile zu nutzen. Diese sind inzwischen hinfällig. Deshalb wurde die GIG am 31. Dezember 2018 ins Gemeinde-Budget rückgeführt - inklusive ausstehender Kredite in der Höhe von 3,97 Millionen. Am 31. Dezember 2019 stand die Gemeinde also mit 10,87 Millionen Euro in der Kreide. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 2.838,87 Euro. Diese ist damit im Vergleich zum Vorjahr (3.212 Euro inklusive GIG) wieder um 374 Euro gesunken. Vor zehn Jahren lag dieser Wert bei 5.800 Euro und damit fast doppelt so hoch. Außerdem konnten wieder mehr als 450.000 Euro als Rücklage auf die hohe Kante gelegt werden. „Wir haben uns die Luft verschafft, um die Krise zu bewältigen“, ist Finanzreferent Laueremann überzeugt. Aus heutiger Sicht sei es deshalb möglich, das Schulbauprojekt mutig weiterzuverfolgen. „Wir müssen so schnell wie möglich ins Tun kommen“, sieht er es als Aufgabe der Kommunen, mit Investitionen zur „Wiederbelebung der Wirtschaft“ beizutragen. 2019 hat die Gemeinde Einnahmen und Ausgaben von jeweils 14.063.693 Euro verbucht. Wie jedes Jahr waren hohe Beträge an den Sozialfonds (750.319 Euro) und den Spitalsfonds (734.063 Euro) zu überweisen. Die Schulerhaltungsbeiträge für Ludescher, welche eine Mittelschule besuchen, summierten sich auf 267.130 Euro, während für den Betrieb der Volksschule Kosten von 258.153 Euro anfielen. An die Musikschule Blumenegg-Großes Walsertal hat die Gemeinde Beiträge in der Höhe von 76.132 Euro überwiesen. Das Angebot des ÖPNV wurde mit 215.347 Euro unterstützt. Für die Straßenreinigung und den Winterdienst mussten 91.380



Gemeindegewerkschafter Thomas Vinzenz erteilte Applaus. Foto: FLZ

Euro aufgewendet werden. Finanziert wurden die Ausgaben zu einem großen Teil mit den Ertragsanteilen, welche der Bund den Gemeinden - abhängig von der Einwohnerzahl - alljährlich zuweist (3,36 Millionen Euro). Auf rund 1,19 Millionen Euro haben sich die Einnahmen aus der Kommunalsteuer, der Grundsteuer und anderen Gemeindeabgaben summiert. Der Rechnungsabschluss 2019 wurde zum letzten Mal in der gewohnten Form ausgearbeitet. Ab dem Jahr 2020 wird der Jahresabschluss in drei Teilen - Erfolgs-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt - dargestellt und österreichweit gemäß der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 erstellt. „Es ist eine Umstellung, die mit enormem Mehraufwand für alle Beteiligten verbunden ist“, erklärt Thomas Vinzenz vom Finanzdienstleistungszentrum (FLZ) Blumenegg, der sich in den letzten Monaten intensiv in diese Materie eingearbeitet hat. Die Gemeindevertreter stimmten einstimmig für die Annahme des Abschlusses 2019.

Neu im Bürgerservice

Mit Sandra Clarke hat am 18. Mai eine neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung ihren Dienst aufgenommen. Sie unterstützt die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice im Rahmen einer 40-prozentigen Anstellung und gehört in der Telefonvermittlung zu den ersten Ansprechpartnern für die Ludescher. Die zweifache Mutter aus Thüringen ist für An- und Abmeldungen, Meldebestätigungen, die Aus-



gabe von Müllsäcken und Müllbänderolen sowie Sperrmüllmarken, für Anträge auf Beihilfen, die Handy-signatur oder Reisedokumente zuständig.

Elternberatung nach telefonischer Anmeldung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind am Donnerstag, 25. Juni von 14 bis 15.30 Uhr - unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen - zur Elternberatung im Fossasaal des Gemeindezentrums herzlich eingeladen. Wer sich mit seinen Fragen an Elternberaterin Petra Schinnerl wenden möchte, muss allerdings vorab einen Termin vereinbaren (Tel: 0664/88435480). Eine telefonische Beratung ist ebenfalls möglich. Wer sich nicht ganz gesund fühlt, sollte auf jeden Fall auf ein persönliches Treffen verzichten.

Gemeinde-Vorschreibungen digital abrufen und überweisen

Seit Jahren verschickt die Gemeinde Ludesch ihre Steuer- und Gebührenvorschreibungen auf Wunsch auch per E-Mail. Die Steuerpflichtigen bekommen die Bescheide als pdf mit entsprechender Signatur direkt auf ihren Computer und können sie rasch nach eigenem Gutdünken archivieren. Wer sichergehen möchte, dass alle Beiträge termingerecht überwiesen werden, hat zudem die Möglichkeit, die Gemeinde per Abbuchungsauftrag zum automatischen Einzug zu ermächtigen. Die Mitarbeiter des Bürgerservice im Gemeindeamt (Tel: 05550/2221) sowie Roland Nussbaumer vom Finanzdienstleistungszentrum (FLZ) Blumenegg (05550/2211-922) stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Rücksichtnahme auf den Wegen

Corona-bedingt herrscht momentan viel Betrieb auf den Gehwegen im Ort. Die Gemeindeverantwortlichen bitten Wanderer und Radler um besondere Rücksichtnahme.



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 13.6.** Re-Use-Sammeltag von 9 bis 12 Uhr im DLZ Blumenegg
- 25.6.** Elternberatung nach tel. Anmeldung von 14 bis 15.30 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa

Bereitschaftsdienst Ärzte

11.6. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 12.-14.6. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 15.6. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
 16.6. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 17.6. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 18.6. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 19.6. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 20./21.6. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 22.6. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
 23.6. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 24.6. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 25.6. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)

Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

10.+24.6. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf

19.6 Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg

23.6. Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf

Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

Achtung: Bezahlung der Entsorgungsgebühren nur mit Bankomat- oder Kreditkarte möglich, keine Barzahlung!

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 26. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 18. Juni, 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Lauerer ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
 Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Feuerbrand vorbeugen!

Die Pflanzenkrankheit Feuerbrand kann sich rasend schnell ausbreiten, wenn ihr nicht früh genug Einhalt geboten wird.

Feuerbrand ist eine durch das Bakterium *Erwinia amylovora* verursachte Pflanzenkrankheit, die vor allem Kernobstbäume befällt. Für den Menschen besteht keine Gefahr. Um größere Schäden in den Gärten zu vermeiden, möchte die Gemeinde Ludesch alles dafür tun, dass sich der Feuerbrand nicht ausbreitet und ruft auch die Bevölkerung dazu auf, wachsam zu sein. Erstes Anzeichen für einen möglichen Befall sind abgestorbene Triebspitzen, die wie verbrannt aussehen. Wer befürchtet, dass Bäume am Feuerbrand erkrankt sind, sollte diesen Verdacht unbedingt bei der Gemeinde (Tel: 05550/2221) melden. Mit Bernhard Winkler, Wolfgang Krenn, Anton Tschann und Markus Müller haben sich wieder vier fachkundige Mitbürger als Feuerbrandbeauftragte zur Verfügung gestellt. Sie helfen den Gartenbesitzern gerne weiter und werden auch selbst aktiv die Pflanzen in den Ludescher Gärten kontrollieren. Die Gemeindeverantwortlichen hoffen, dass die Besitzer den Feuerbrandbeauftragten problemlos Zutritt gewähren. Die Verbrennung von befallenem Astwerk muss unter Aufsicht direkt vor Ort erfolgen. Nur wenn eine gefahrlose Verbrennung nicht möglich ist, können die erkrankten Pflanzenteile in geschlossenen Behältern und nach Absprache mit den Mitarbeitern des DLZ Blumenegg (Tel: 05550/20019) an den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Sammelplatz transportiert werden.



Abgestorbene Triebspitzen sind ein Alarmzeichen. Die Feuerbrandbeauftragten Bernhard Winkler, Wolfgang Krenn, Anton Tschann (v.l.) sowie Markus Müller werden in den nächsten Wochen die Ludescher Gärten kontrollieren.

Fühl dich wie im Urlaub!

NEU: Wir holen Italien in den Walgau
 PIZZA mit original aus Italien angelieferten Zutaten

Genießt unsere Gerichte zwischen Olivenbäumen auf unserer Terrasse!

Pizza gibt es von 18 bis 21 Uhr, alle Gerichte auch zum Abholen. Bestellungen und Reservierungen nehmen wir gerne unter 05550 5044 entgegen.

Euer Franzoi-Team

Franzoi

Restaurant | Bar | Events | Catering

6713 Ludesch | Raiffeisenstraße 56 | Tel. 05550 5044 | www.franzoi.at